

Pressemitteilung vom 23.04.2023

BEMER Riders Tour: Sieg vor heimischer Kulisse für Patrick Stühlmeyer

(Hagen a.T.W.) Das erste Paar im zweiten Umlauf des Großen Preis der Deutschen Kreditbank AG lieferte eine Runde, die kein Konkurrent einzuholen vermochte: Patrick Stühlmeyer (Mühlen) und Drako de Maugre gewannen die BEMER Riders Tour Wertungsprüfung und Auftakt der Serie bei Horses & Dreams am Teutoburger Wald in pfeilschnellen 43.48 Sekunden. Damit holte der Rider of the Year 2021 die ersten Rankingpunkte der neuen Saison.

Stühlmeyer war schon einmal zuvor Zweiter in Hagen und hatte sich zum Ziel gesetzt, den Großen Preis vor heimischer Kulisse zu gewinnen: "Mein Plan für die zweite Runde war, alles auf eine Karte zu setzen. Mein Pferd ist sehr grundschnell, aber nach mir kamen noch einige schnelle Paare, die auch auf Fünf-Sterne Level unterwegs sind." Ein, zweimal habe er noch gezittert, gab Stühlmeyer zu, der als gebürtiger Osnabrücker auf den Rückhalt von Familie, Freunden und Fans rund um das Hagener Springstadion zählen konnte. Mit dem Kannan Sohn Drako de Maugre, der im letzten Jahr von Paul Schockemöhle erworben wurde, hat er ein Top-Pferd für die kommende Saison unter dem Sattel, das in zwei Wochen auch Nationenpreis gehen wird.

Die erste von insgesamt acht Etappen in der BEMER Riders Tour-Saison 2023/24 hatte es durchaus in sich. Die Parcourschefs Klaus Holle und Olaf Herrmann hatten die Messlatte am fünften Tag von Horses & Dreams meets Sweden eine Nummer höher gehängt. Nur drei Paaren gelang ein strafpunktfreier erster Umlauf, eine Seltenheit. Insgesamt 13 Paare durften dann in der zweiten Runde starten. Der junge Ire Eoin McMahon platzierte sich mit der Holsteiner Schimmelstute Chakra v. Casall auf dem zweiten Rang in 44.09 Sekunden. McMahon verstärkt seit September 2018 das Team Beerbaum. Das Podium komplettierte ein weiterer internationaler Sportler: Olympiateilnehmer Eiken Sato (JPN) pilotierte den Chacco-Blue Wallach Chadellano JRA, den er erst seit kurzem reitet, auf den dritten Platz.

Auftakt auf hohem Niveau

Erfinder der Riders Tour, Paul Schockemöhle gab mit einem Augenzwinkern zu, dass er mit dem Ausgang der Prüfung nicht ganz unzufrieden war, steht er doch als Besitzer von Drako de Maugre und Züchter von Chadellano JRA in der Ergebnisliste. "Wir haben hier ein tolles Turnier erlebt mit hervorragenden Möglichkeiten, familiär und in guter Atmosphäre. Das war insgesamt eine ausgezeichnete BEMER Riders Tour Etappe. Der Parcours war sehr schwer, speziell für den Anfang der Saison. Aber in der Qualifikation gestern blieben 18 Paare fehlerfrei, daher hat der Parcoursbauer heute schwerer gebaut, um es spannend zu machen. Das war mindestens Vier-Sterne Niveau. Als Patrick durch war, war mir klar, dass

das schwer zu toppen war," erklärte Schockemöhle im Anschluss. Die Gruppe der besten 13 erreichten auch einige Reiterinnen und Reiter, die altersmässig noch zu den jüngeren Sportlern zählen: die U25 Reiterin Teike Carstensen (Behrendorf) oder der 26-jährige Ulrich Hensel (Ortenberg) konnten heute auch wertvolle Rankingpunkte sammeln. "Damit hat die BEMER Riders Tour erneut ihr Anliegen demonstriert, neuen Talenten die Möglichkeit zu geben, auf internationaler Bühne durchzubrechen", unterstreicht auch Bernhard Bock, Head of Marketing der BEMER Int. AG.

Die nächste Etappe der BEMER Riders Tour ist die Pferd International in München vom 18. – 21. Mai. Danach folgt bereits die erste Auslandsetappe im niederländischen Ommen.

Ergebnis, Großer Preis der Deutschen Kreditbank AG, internat. Springen mit zwei Umläufen, Wertungsprüfung der BEMER Riders Tour 2023:

1. Patrick Stühlmeyer (Steinfeld) auf Drako de Maugre *0.00 / 43.48
2. Eoin McMahon (IRL) auf Chakra 9 *0.00 / 44.09
3. Eiken Sato (JPN) auf Chadellano JRA *0.00 / 44.18
4. Stefan Engbers (Rosendahl) auf Baju NRW *0.00 / 44.69
5. Maurice Tebbel (Emsbüren) auf Chacco's Light 3 *0.00 / 45.73
6. Rolf-Göran Bengtsson (SWE) auf Zuccero *0.00 / 46.22

Etappen der BEMER Riders Tour 2023/24

1. Hagen a.T.W. / GER Horses & Dreams 19. – 23. April 2023
2. München-Riem / GER Pferd International 18. – 21. Mai 2023
3. Ommen / NED CSI Ommen 06. – 09. Juli 2023
4. Donaueschingen-Immenhöfe / GER Fest der Pferde 27. – 30. Juli
5. Münster / GER Turnier der Sieger 24. – 27. August 2023
6. Lier / BEL Azelhof Horse events 31. August – 03. September 2023
7. Wiener Neustadt / AUT CSI Arena Nova 05 – 08 Oktober 2023
8. Neumünster / GER VR CLASSICS – 15. – 18. Februar 2024

Eine Tour für guten Sport - BEMER Riders Tour

Sport auf hohem Niveau ist immer ein Prozess, nichts Unveränderliches. Das gilt im Pferdesport genauso wie in anderen Sportarten. Die BEMER Riders Tour ist seit der Gründung der Serie im Jahr 2001 ein Parameter für diesen Prozess. Als Paul Schockemöhle, der die Idee zur Riders Tour schon lange mit sich herumtrug, gemeinsam mit seinen Mitstreitern - u.a. Ullrich Kasselmann - im Frühjahr 2001 in Hamburg den Beginn der Tour verkündete, war klar: Da entsteht etwas ganz Neues. Seither hat die Serie einige "Stürme" überstanden, hat sich weiterentwickelt und angepasst aber das zentrale Anliegen ist geblieben: Das Ziel, guten Sport zu ermöglichen wurde niemals aus den Augen verloren. Die BEMER Riders Tour, so wie wir sie heute kennen, ist der stabile Rahmen, um genau dieses Ziel Jahr für Jahr zu erreichen. Niemand weiß besser, welchen Wert das entfaltet, als die Initiatoren selbst. Sportliche Entwicklung und Qualität braucht gute Plattformen, also gute Veranstaltungen, die Leistung abfragen,

Was macht eine Serie interessant

Kontinuität, Zielbewusstsein, gescheites Selbstmanagement. All das ist Teil der Zukunftsvorsorge im Sport. Zudem wird eine gute Dotierung erwartet und die Möglichkeit der Teilhabe. Eine Reihe von Einzelveranstaltungen ist noch keine Serie und entfaltet auch keine besondere Wirkung für den Sport. Eine Wirkung ist vorhanden, wenn die Teilhabe an der Serie durch Leistung funktioniert und ermöglicht wird. Das ist wie z.B. in der Fussball-Bundesliga der Fall: die Leistungskonstanz ermöglicht den Verbleib und macht eine Serie interessant für Fans und Publikum. Außerdem bringt sie hervorragende Teams auf den Weg nach oben. Genau diese Überlegungen haben Paul Schockemöhle und Ullrich Kasselmann bei der Entwicklung der Riders Tour ins Kalkül gezogen. Seit 2016 ist das Unternehmen BEMER Int. AG Partner der Riders Tour, zunächst als Hauptsponsor, inzwischen als Titelsponsor der BEMER Riders Tour. Sponsoring und Sportserie ergänzen sich hervorragend, weil der Fokus auf Mensch und Tier liegt.

So geht die BEMER Riders Tour in das 22. Jahr ihres Bestehens und beginnt bei einem der schönsten internationalen Turniere: Horses & Dreams auf dem Hof Kasselmann in Hagen a.T.W.. Erst seit dem Jahr 2011 ist die Kultveranstaltung auf dem Hof Kasselmann Teil der Riders Tour, denn Ullrich Kasselmann hat sein internationales Turnier Schritt für Schritt entwickelt und erst die Einbindung in die Serie angestrebt, als er ganz sicher war, dass beides zusammenpasst.

Der Modus der BEMER Riders Tour

Was sich in der Praxis bewährt hat, bleibt. Nach diesem Prinzip funktioniert auch das Regelwerk der BEMER Riders Tour. Oder anders gesagt: Wer eine Wertungsprüfung gewinnt, heimst 20 Punkte ein, wer Zweiter ist 17 Punkte usw. bis zu 1 Punkt für Platz 15. Die meisten Punkte zu sammeln, darum geht es. Am Ende gehen die vier besten Ergebnisse jedes Teilnehmenden in die Wertung ein. Wer die meisten Punkte hat, ist "Rider of the Year".

Wer darf überhaupt in die BEMER Riders Tour?

Auf jeden Fall die drei Besten des Vorjahres bei der ersten Tour-Etappe, danach dann immer die Top-Drei des aktuellen Rankings. Außerdem die Top-25 der jeweils geltenden Weltrangliste Springen. Diese Reiterinnen und Reiter sind für die Wertungsprüfung vorqualifiziert. Dazu kommen Reiterinnen und Reiter, die vom Veranstalter eingeladen, worden sind, und die Gelegenheit haben, sich über die Qualifikation für die Wertungsprüfung zu qualifizieren. Bei jeder Etappe wird eine Qualifikation vor der Wertungsprüfung geritten. Die 50 besten Paare dieser Qualifikation, inklusive der vorqualifizierten Sportler, bestreiten dann die Wertungsprüfung und nur dort gibt es Rankingpunkte. Während die Qualifikationsprüfung ein internationales Springen mit Stechen ist, wird die Wertungsprüfung als internationales Springen mit zwei Umläufen ausgetragen. In den 2. Umlauf kommen auf jeden Fall alle fehlerfreien Ritte des ersten Durchgangs, mindestens aber das beste Viertel des ersten Umlaufs. Für den zweiten Durchgang gilt: Alle fangen wieder bei Null an. Dieses Reglement ist seit mehr als 20 Jahren eine Säule für den sportlichen Wert der BEMER Riders Tour. Dafür wird auf vertraute Regelungen zurückgegriffen. Sind zum Beispiel in der Qualifikation zwei Reiter gemeinsam auf Platz 50 rangiert, dann dürfen beide auch in der Wertungsprüfung starten. Gibt es im Gesamtranking nach der Final-Etappe tatsächlich mal Punktgleichheit auf Platz eins oder zwei, dann entscheidet die höhere Anzahl von ersten, bzw. zweiten, dritten usw. Plätzen über die Platzierung im Gesamtranking. Dieser erprobte Modus gilt auch in der 22. Saison der BEMER Riders Tour.

Das BEMER Riders Tour Punktsystem:

01. Platz = 20 Punkte
02. Platz = 17 Punkte
03. Platz = 15 Punkte
04. Platz = 13 Punkte
05. Platz = 11 Punkte
06. Platz = 10 Punkte
07. Platz = 09 Punkte
08. Platz = 08 Punkte

09. Platz = 07 Punkte
10. Platz = 06 Punkte
11. Platz = 05 Punkte
12. Platz = 04 Punkte
13. Platz = 03 Punkte
14. Platz = 02 Punkte
15. Platz = 01 Punkt

Titelsponsor BEMER Int. AG

Im Jahr 2016 war die BEMER Int. AG erstmals Hauptsponsor der Riders Tour. Drei Jahre später, in 2019, erstmals Titelsponsor. Das ist auch so geblieben in der 22. Saison der internationalen Serie, die in 2023 erneut internationale Standorte in Deutschland, Auslandsetappen, in Belgien, den Niederlanden und Österreich hat. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die physikalische Gefäßtherapie. Die Verbesserung der Mikrozirkulation in winzig kleinen Blutgefäßen - das ist die Kernkompetenz des Unternehmens. Und was in der Humanmedizin bereits erfolgreich Anwendung fand, wurde auch im Veterinärbereich zu einem Erfolg. Mit dem BEMER Horse-Set bietet die BEMER Int. AG eine wirksame Therapie zur Verbesserung der Mikrozirkulation – mit vielerlei positiven Auswirkungen auf das Pferd. In Kooperation mit den Größen des Reitsports wurde es stets weiterentwickelt und enthält zahlreiche neue Features und clevere Details. Wirklich glücklich wird ein Reiter nur auf einem ebenfalls glücklichen Pferd, das gesund, erholt und entspannt ist. Das BEMER Horse-Set kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten. Es verbessert die Mikrozirkulation, also die Durchblutung der kleinsten Blutgefäße, fördert den Stoffwechsel sowie die Zellaktivität und damit Erholungs- und Genesungsprozesse.

Wissenschaftliche Studien belegen außerdem eine Optimierung der Losgelassenheit und der Regeneration. In enger Zusammenarbeit mit Koryphäen des Pferdesports, Pferdemedizinern und Hobbysportlern hat BEMER das Horse-Set stetig weiterentwickelt – unter anderem mit der Abteilung für Veterinärmedizin der Universität Mailand, dem HCCG, Dr. med. vet. Hermann Josef Genn, Hof Kasselman oder Paul Schockemöhle Marketing. Zahllose Erkenntnisse aus deren Arbeit flossen und fließen in die Entwicklung des Sets ein. Das Ergebnis: Das beste BEMER Horse-Set, das es je gegeben hat. Das Set besteht aus einer großen, anatomisch geformten Pferdedecke, zwei Gamaschen zur Behandlung der Beine, einem Ladegerät mit Doppelladefunktion, einer praktischen Tragetasche – und zahlreichen Features und Details, die intelligent durchdacht und hochwertig gemacht sind. Decke und Gamaschen sind kabellos und verfügen über leistungsstarke Akkus. Die extrem leichte Bedienung, die atmungsaktiven und abwaschbaren Materialien und die robuste Verarbeitung machen das BEMER Horse-Set zum idealen Begleiter Tag für Tag. Kaum verwunderlich also, dass es längst in der Weltspitze des Reitsports angekommen ist: Zu überzeugten Nutzern gehört neben Paul Schockemöhle unter anderem auch Weltmeisterin Simone Blum.

Etappen der BEMER Riders Tour 2023/24

1. Hagen a.T.W. / GER Horses & Dreams 19. – 23. April 2023

<https://horses-and-dreams.de/>

2. München-Riem / GER Pferd International 18. – 21. Mai 2023

<https://www.pferdinternational.de/>

3. Ommen / NED CSI Ommen 06. – 09. Juli 2023

<https://www.jumpingdedriehoek.nl/en/>

4. Donaueschingen-Immenhöfe / GER Fest der Pferde 27. – 30. Juli

<https://www.rz-frese.de/en/fest-der-pferde-2/>

5. Münster / GER Turnier der Sieger 24. – 27. August 2023

<https://www.turniersieger.de/>

6. Lier / BEL Azelhof Horse events 31. August – 03. September 2023

<https://azelhof.be/nl/home>

7. Wiener Neustadt / AUT CSI Arena Nova 05 – 08 Oktober 2023

<http://www.csi-arenanova.at/>

8. Neumünster / GER VR CLASSICS – 15. – 18. Februar 2024

<https://reitturnier-neumuenster.de/>

BEMER Riders Tour — Medien Kontakt

BEMER Riders Tour im Internet – www.BEMER-riderstour.de

Facebook: @bemerriderstour und @BEMER Horse Europe

Youtube: BEMERRidersTour

Instagram: bemer_riderstour und bemer_group_europe

HashTag #bemerriderstour, #bemerhorseset, #bemergrupp

Medienkontakt:

Horses and Dreams Entertainment GmbH

PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Ute Raabe

Am Borgberg 3, 49170 Hagen a.T.W.

Mobil: +49 (0) 151 70 62 83 53

E-Mail: presse@psi-sporthorses.de

performance & passion · agentur im Reitsport

Kirsten Maier

Im Grund 1, 71397 Leutenbach

Mobil: +49 (0) 151 424 300 65

E-Mail: info@peandpa.de